

STV-Vorlage

Vorlagen-Nr.: STV-345/2021-2026
 Aktenzeichen: FB 3 - Sch
 Bearbeiter: Schepp, Daniel

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt	30.09.2024
Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport	01.10.2024
Haupt- und Finanzausschuss	02.10.2024
Stadtverordnetenversammlung	10.10.2024

Sichtvermerke	
gez.: Schepp	gez.: Andreas Ruck, Bürgermeister
gez.: Krieb	

Betreff:

Ausbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim;
 Auswertung der Bürger- und Anliegerbeteiligung mit Abwägung zu den Stellungnahmen,
 Fortführung der bisherigen Planungsschritte

Beschlussvorschlag:

Für den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die vorliegende Planung zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim – unter der Berücksichtigung der Streichung der Bushaltestellen „Arnsburger Straße“, Stadtteil Dorf-Güll und „Am Südhang“, Stadtteil Dorf-Güll aus dem Maßnahmenkatalog – zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, und auf Grundlage der Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürger- und Anliegerbeteiligung weiter fortzuführen.

Für den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die vorliegende Planung zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim – unter der Berücksichtigung der Streichung der Bushaltestellen „Arnsburger Straße“, Stadtteil Dorf-Güll und „Am Südhang“, Stadtteil Dorf-Güll aus dem Maßnahmenkatalog – zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, und auf Grundlage der Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürger- und Anliegerbeteiligung weiter fortzuführen.

Für den Haupt- und Finanzausschuss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die vorliegende Planung zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim – unter der Berücksichtigung der Streichung der Bushaltestellen „Arnsburger Straße“, Stadtteil Dorf-Güll und „Am Südhang“, Stadtteil Dorf-Güll aus dem Maßnahmenkatalog – zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, und auf Grundlage der Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürger- und Anliegerbeteiligung weiter fortzuführen.

Für die Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die vorliegende Planung zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim – unter der Berücksichtigung der Streichung der Bushaltestellen „Arnsburger Straße“, Stadtteil Dorf-Güll und „Am Südhang“, Stadtteil Dorf-Güll aus dem Maßnahmenkatalog – zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, und auf Grundlage der Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürger- und Anliegerbeteiligung weiter fortzuführen.

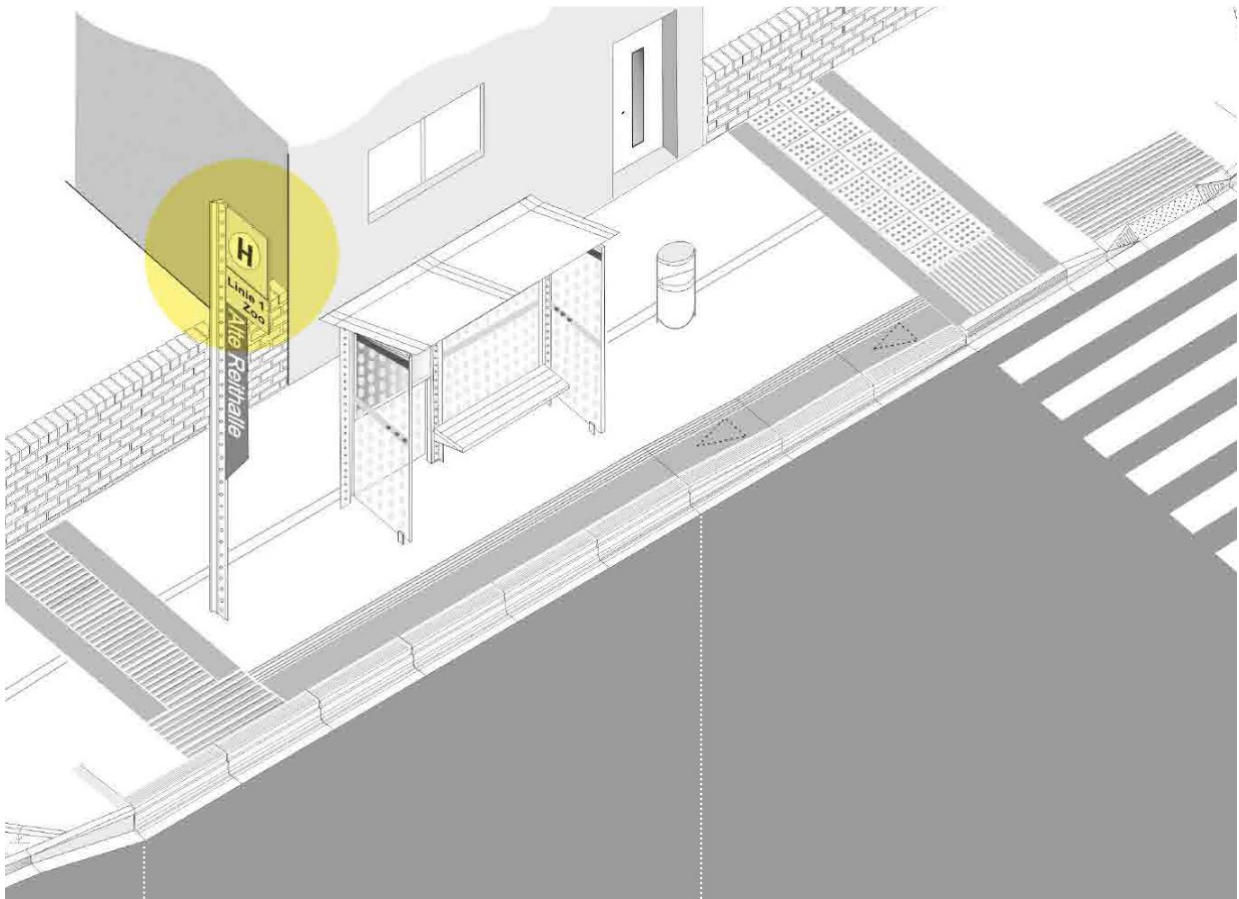
Begründung:

Mit dem Hintergrund, die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Pohlheim zu verbessern und für alle Menschen barrierefrei und ohne fremde Hilfe zugänglich zu machen, plant die Verwaltung den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim. Hierbei sind Grundlagen zu beachten, die sich aus Gesetzen zur Gleichstellung behinderter Menschen des Bundes und des Landes Hessen (Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) und Hessisches Behindertengleichstellungsgesetz (HessBGG)), dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG), der DIN 18040-3, DIN 32975, DIN 32984, sowie den Hinweisen für barrierefreie Verkehrsanlagen (H BVA), der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraße und weiteren Regelwerken ergeben.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden Fördermittel aus dem Verkehrsinfrastrukturförderprogramm des Landes Hessen zur barrierefreien Gestaltung von Verkehrsanlagen, Buswartehäuschen und Fahrradabstellanlagen bei Hessen Mobil beantragt. Die Förderung liegt dabei zwischen 70% und 75% der förderfähigen Ausgaben. Der Förderantrag läuft seit Ende 2019, da die Abstimmungen mit dem Fördergeber bislang sehr intensiv und wegen verschiedener planungstechnischer Hindernisse im Bestand auch sehr zeitaufwendig verlaufen sind. Weiterhin haben große und umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich des Rhein-Main-Gebietes zeitweise dafür gesorgt, dass kleinere Maßnahmen keinerlei Aussicht auf eine Förderung erhalten haben.

Die örtlichen Platzverhältnisse, gerade in den älteren Ortslagen, lassen es oft nicht zu, die geforderten Planungsgrundlagen und Richtlinien einzuhalten. Daher ergibt sich für einige Haltestellen auch die Notwendigkeit einer Verlegung. Dies geschieht oft vor dem Hintergrund der Erhöhung der vorhandenen Bordanlage, da diese durch einen speziellen Bordstein für Bushaltestellen ersetzt wird (siehe Bild). Die vorhandene Bebauung, Zufahrten und Straßenbreiten bilden dabei oft planungstechnische Grenzen.

Neben den Vorgaben für die Gestaltung von Warte- Rangier- und Bewegungsflächen, werden auch barrierefreie Leitsysteme als wichtiger Bestandteil in die Planung einbezogen. Alle bislang geführten Planungen sind dabei auch mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt.



Ein weiterer und auch wichtiger Schritt bis zur Umsetzung der Maßnahme bzw. zur Erhaltung eines Förderbescheides ist die Beteiligung von Bürgern und Anliegern.

Der Entwurf der Planunterlagen zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim ist in der Zeit vom 24. Juni 2024 bis 22. Juli 2024 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich in der Ludwigstraße 31, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17 ausgelegt worden.

Bestandteil der Planunterlagen sind die nachfolgenden betroffenen Haltestellen:

Watzenborn-Steinberg

- Haltestelle „Friedrich-Ebert-Straße“
- Haltestelle „Rathaus“
- Haltestelle „Auf der Brücke“
- Haltestelle „Gießener Straße“ (West)
- Haltestelle „Gießener Straße“ (Ost)
-

Hausen

- Haltestelle „Lutherlinde“
- Haltestelle „Rathaus“ (Süd)
- Haltestelle „Rathaus“ (Nord)
-

Garbenteich

- Haltestelle „Dorf-Güller Straße“ (Ost)
- Haltestelle „Dorf-Güller Straße (West)
- Haltestelle „Limeswerkstatt“

Dorf-Güll

- Haltestelle „Arnsburger Straße“

- Haltestelle „Hof-Güller Straße“
- Haltestelle „Am Südhang“
-

Holzheim

- Haltestelle „Schälgärten“
- Haltestelle „Kirche“

Die eingegangenen Stellungnahmen und Planunterlagen einschließlich den dazugehörigen Abwägungsprozessen werden der Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 19.09.2024 mit der Angelegenheit befasst und den Beschluss wie folgt gefasst:

Der Magistrat beschließt, der Stadtverordnetenversammlung, über den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, und über den Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, die vorliegende Planung zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet von Pohlheim – unter der Berücksichtigung der Streichung der Bushaltestellen „Arnsburger Straße“, Stadtteil Dorf-Güll und „Am Südhang“, Stadtteil Dorf-Güll aus dem Maßnahmenkatalog – zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, und auf Grundlage der Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürger- und Anliegerbeteiligung weiter fortzuführen.

Anlagen: 21